

Referentin: Angela Bartz

**Kindheitspädagogin (BA), Fachberaterin Sprach-Kitas,
Fortbildungsreferentin, Systemische Beraterin (Institut für
Bildungscoaching), Förderschullehrerin, Trainerin Haus der kleinen Forscher**

Abstract:

OFFENE KONZEPTIONEN IN KINDERTAGESEIRICHTUNGEN-
DAS KIND ALS SELBSTGESTALTER SEINER ENTWICKLUNG

In der offenen Arbeit ist die Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder, an deren Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit besonders bedeutsam. Wichtige Impulse bekam die offene Arbeit als pädagogisches Konzept von Seiten der Forschung zur Psychomotorik und Frühkindlichen Pädagogik. Die Förderung des sozialen Lernens, der Teilhabe und demokratischen Entscheidungsmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt.

Die offene Kita – die gibt es nicht. Jede Einrichtung hat Ihr eigenes Konzept gefunden. Die pädagogischen Fachkräfte entwickeln eine Haltung, die es ihnen ermöglicht, die Kinder als Selbstgestalter ihrer Entwicklung zu sehen und sie befähigt, feinfühlig Lernbegleiter*innen zu sein. In multiprofessionellen Teams entwickelt sich eine offene Kommunikationskultur, deren Grundlage in Bildungsprogramm des Landes „Bildung - elementar“ sichtbar wird.

Im Workshop werden die Teilnehmer*innen Gelingesfaktoren und Stolpersteine diskutieren sowie Möglichkeiten aufzeigen, die die offene Arbeit Kindern, Eltern und Fachkräften bieten kann.

max. Teilnehmeranzahl: 12